

FAMILIEN- ERHALTENDES, BETREUBARES WOHNEN

ALT UND JUNG UNTER EINEM DACH

In Ansfelden entsteht das erste Fam.Be.Wo.-Haus mit rund zwölf Wohneinheiten. Das alternative, inklusivpädagogische Wohn- und Betreuungskonzept ermöglicht im Sinne eines Mehr-Generationen-Hauses ein Miteinander, von dem alle Bewohnerinnen und Bewohner profitieren können.

Angesprochen sind sowohl belastete Familien, die mit aktiver Vor-Ort-Unterstützung in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe für einen befristeten Zeitraum dort wohnen können, um die Familienstruktur wieder zu stärken, als auch selbstständige, aktive und lebensfreudige Seniorinnen und Senioren, Einzelpersonen sowie Paare, für die die Option auf kostengünstiges und später auch gern betreubares Wohnen besteht.

Einzigartig und bewusst generationenübergreifend

Das Konzept stellt ca. sieben Wohnungen für Familien mit Kindern für die Dauer von eineinhalb bis zwei Jahren zur Verfügung, für die die mobile Betreuung durch die Kinder- und Jugendhilfe nicht ausreicht oder unpassend ist. Auch die sozialpädagogische Begleitung wohnt im Haus, um direkt und proaktiv Unterstützung zu gewährleisten. Drei weitere Wohnungen sind für die agile ältere Generation vorgesehen, die sich aktiv in das Zusammenleben aller mit einbringt. Mindestens neun Fachkräfte (z. B. Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Haushälterin, Haustechniker) unterstützen die Hausgemeinschaft – einige von ihnen täglich 24 Stunden lang.

Unterstützungsnetzwerk

Ziel ist es, ein individuell gestaltbares und zugleich verbindliches Zusammenleben von Jung und Alt für ältere, noch fitte Alleinstehende oder ältere vitale Paare, Alleinerziehende bzw. Familien mit Kindern zu bieten und somit die Lebensqualität aller dort Wohnenden bedürfnisgerecht und ressourcenorientiert zu verbessern. So können nicht nur die Kinder, sondern auch die gesamte Familie in den Genuss von „Leih-Oma-/Opa-Diensten“, von Vorlese- oder Zeichenstunden oder von Lernunterstützung kommen. Die Seniorinnen und Senioren hingegen werden sozial eingebunden, bekommen Unterstützung (z. B. beim Einkaufen, im Haushalt oder bei spezifischen Beratungen) und haben die Möglichkeit, wieder einen neuen Sinn in ihrem Alltag zu finden und an einem aktiven „Familien“-Leben teilhaben und sich einbringen zu können – eine Win-Win-Situation für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Fam.Be.Wo.



Kirchberg 11
4550 Kremsmünster
T: 07583 8281-0
F: 07583 8281-33
E: office@heidlmair.at
www.heidlmair.at



Fotos: Shutterstock



KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN GROSSE HERZEN

FAMILIENERHALTENDES BETREUBARES WOHNEN



**HALT
GEBEN**

SELBSTBESTIMMT WOHNEN IM ALTER MIT FAMILIENANSCHLUSS

Die eigenen Kinder sind längst aus dem Haus, haben oft wenig Zeit oder wohnen weit weg. Das Eigenheim ist mittlerweile zu groß für einen allein – ob mit oder ohne Partnerin/Partner –, der Freundeskreis wird altersbedingt kleiner und **irgendwie fehlen das Leben und vielleicht auch Kinderlachen in unmittelbarer Nähe**. Es gibt viele Gründe, weshalb sich im Alter schnell Einsamkeit und ein gewisses Gefühl des Nicht-mehr-gebraucht-werdens breitmachen, obwohl man doch noch fit und gesund ist und sich gerne aktiv mit seiner Lebenserfahrung einbringen würde. Generationenübergreifende Wohnkonzepte wie Fam.Be.Wo. in Ansfelden können hier Abhilfe schaffen, um auch im Ruhestand Erfüllung zu finden.

SINNSTIFTENDE BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mehr-Generationen-Häuser, in denen junge Familien sowie Seniorinnen und Senioren unter einem Dach leben, sind die „Großfamilien“ der Zukunft. Fam.Be.Wo. bietet nicht nur belasteten Familien, sondern auch junggebliebenen und noch lebhungrigen Seniorinnen und Senioren ab dem Pensionsalter die Möglichkeit, **langfristig, kostengünstig, selbstbestimmt und unabhängig in den eigenen vier Wänden zu wohnen und zugleich – nach individuellem Wunsch und Bedarf – professionelle Unterstützung (z. B. Haushalts- und Einkaufshilfe, Beratungsleistungen etc.) in Anspruch zu nehmen**. Dies reicht bis hin zur späteren Option auf betreubares Wohnen. Mit zunehmendem Bedarf erarbeitet das Fam.Be.Wo.-Team mit der älteren Generation individuell passende und flexible Lösungen, um die notwendigen Leistungen zur Unterstützung sicherzustellen. **Im Gegenzug leisten die Seniorinnen und Senioren aktiv ihren Beitrag, um im Sinne der im Fam.Be.Wo.-Haus wohnenden Familien ein entwicklungsförderndes Klima zu schaffen und die moderne „Großfamilie“ wieder aufleben zu lassen – denn nichts ist so wertvoll wie die Souveränität von Menschen mit viel Lebenserfahrung, die sie gerne unterstützend weitergeben.**

ALLEINE, ABER NICHT EINSAM

Zentrales Ziel von Fam.Be.Wo. ist es, Unterstützungsnetzwerke zu schaffen, in denen agile ältere Menschen im Ruhestand in eine soziale Gemeinschaft mit jungen Familien eingebunden werden und sich somit **beide Seiten gegenseitig unterstützen**. Hierdurch lässt sich die Lebensqualität im Prozess des Alterns steigern. Fitte, explorative ältere Menschen **erfahren durch das Zusammensein mit Jüngeren und ihren Familien einen Sinn, der sie motivieren kann**, das Leben auch mit grauen Schläfen in Zufriedenheit und bei guter psychischer Gesundheit aktiv zu genießen und nicht das Gefühl zu haben, als „zum alten Eisen zugehörig“ abgestempelt zu werden. Sie können im Mehr-Generationen-Haus mit junggebliebener Seele mit anpacken und für die belasteten Familien ein Stück weit ein sich lohnendes Familienleben mitgestalten. Dennoch wird Ihnen Ihre Privatsphäre gewährleistet. Sie wohnen bei Fam.Be.Wo. alleine, sind jedoch durch das soziale, interaktive Miteinander in der Hausgemeinschaft nie einsam.



**FREUDE
ERLEBEN**

VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

Tätigkeiten wie etwa die Unterstützung der Familien durch Leih-Oma-/Opa-Dienste, Vorlese- und Zeichenstunden mit den Kindern oder Lernhilfen u. v. m. sind nicht nur sinnstiftend, sondern **können auch auf einem Zeitwert-Konto gutgeschrieben werden**: Für die erbrachten Leistungen bietet das multiprofessionelle Fam.Be.Wo.-Team den aktiven älteren Bewohnerinnen und Bewohnern bedarfsgerechte Dienstleistungen und/oder eine Reduzierung ihrer Mietkosten. Ziel ist es, dass lebensfreudige, offene und aktive Seniorinnen und Senioren ihre Ressourcen für belastete Familien einbringen, aber auch selbst soziale Eingebundenheit und Hilfe im Haus im Sinne generationsübergreifender wechselseitiger Unterstützung erfahren.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 3 Wohneinheiten für Seniorinnen/Senioren (Einzelpersonen oder Paare) mit **Option auf betreubares Wohnen**
- **Reduzierter Mietzins sowie bedürfnisorientierte Dienstleistungen und handfeste Alltagshilfe** (z. B. Haushalts-/Einkaufshilfe) bei aktiver Unterstützung der im Haus wohnenden Familien
- **Generationsübergreifende Begegnungsangebote** und hausübergreifende interessenbezogene Unternehmungen (z. B. Kochkurse, Bewegungsaktivitäten etc.)
- **Sie haben Interesse**, sich als „Generation Silber 60+“ aktiv bei Fam.Be.Wo. einzubringen? Dann melden Sie sich sehr gerne bei uns unter Tel.: 07583 8281-0

